

INHALT

1. IM WILDEN WESTEN MÜNCHENS. DER SCHULWEG	9
<i>Lange nichts los in der Prarie</i>	10
2. AM NYMPHENBURGER »KANAL DER BLAUEN GLOCKEN«	13
<i>Die Lindenallee</i>	16
3. WELTLICHES JAGDREVIER UND GEISTLICHER GRUND	21
<i>Der nobelste Jägerhochstand Europas: Die Amalienburg</i>	23
<i>Dreieckiges Land rund um vier Klosterhöfe</i>	24
4. PROSIT UND HURRA – DIE VERGNÜGUNGSMEILE FÜR AUSFLÜGLER	27
<i>Seine Königliche Hoheit im Würm-Familienbad</i>	28
<i>Ritter, Sennerinnen und Zigeuner</i>	29
5. MODELLPROJEKT »FAMILIENHÄUSERCOLONIE GERN« – DIE ÄLTESTE REIHENHAUSSIEDLUNG MÜNCHENS	31
<i>Jakob Heilmann, der avantgardistische Gründerzeit-Boß</i>	32
<i>Englische Cottages oder Jugendstilhäuser für moderne Münchner</i> ..	34
<i>Das Elternhaus, ein historischer Prototyp</i>	35
<i>Fitnefstraining inklusive: Treppauf, treppab</i>	37
<i>... aber die Straßen tippopp modern</i>	39

6. KÜNSTLERHOCHBURG	
ZUR GLANZZEIT GERNS	41
<i>Noch ein Novum: Künstlerkolonie vom Reißbrett</i>	43
<i>Zwischen fürstlichen Künstlerresidenzen und böhemer Malerbuden</i>	45
<i>Im Sog des Kunststil-Gebrodels um die Wende zum 20. Jahrhundert</i>	57
<i>Die Röth-Linde: »Intime Landschaften« und mehr. »Dachauer Malschule« und Gerner Kollegen</i>	59
<i>Das hosenlose »Brunnenbuberl« – ein »Bildhauerskandal« oder: Die vernetzten Künstlerkolonien Dachau – Holzhausen am Ammersee – Gern</i>	65
<i>Der Prinzregent als nachbarschaftlicher Kunstmäzen</i>	71
7. DIE ROTE »SIMPLICISSIMUS«-BULLDOGGE UND ANDERE BISSIGE GERNER KARIKATURISTEN	75
<i>Der Oberwadtbeißer Deutschlands Th. Th. Heine</i>	78
<i>Das Multitalent Bruno Paul: Von der Zitrone zu Zitronenzimmern</i>	85
<i>Vagabundenwürde gegen Spießerdünkel: Rudolf Wilke und Ludwig Thoma</i>	88
<i>Von Gern nach der Sahara-Oase Biskra: Das Simpl-Radl-Team</i>	95
<i>Zum Bilderfälschen verführt: Lena Christ</i>	100
<i>Karl Arnold: Die Hakenkreuz-Pupille im Auge des Diktators</i>	101
<i>Vom »Phosphor« zum neuen »Simplicissimus«: Mein Onkel Gerhardt Hentrich</i>	104
<i>Sechzig Jahre Zeitgeschichte mit spitzem Stift</i>	107
8. ALLZU GERN IN GERN: HEUTE EIN GESUCHTES TOP-WOHNVIERTEL	115
<i>Der große Wandel</i>	116

9.	KIRCHWEG NACH NEUHAUSEN: HERZ-JESU – STATT TURNFESTHALLE EIN FUTURISTISCHER SAKRALBAU	121
	<i>... und ein Abstecher zum gotischen Winthirkircherl als Kontrast . .</i>	122
10.	UNTER DER BAYERISCHEN GNADENSONNE IN NYMPHENBURG: DIE HOFNONNEN DER WITTELSBACHER	125
	<i>Im »Ehrenhof« des Rondells: Von kessen Porzellanputten bis zur frommen Mädchenschule</i>	126
	<i>»Gleichberechtigung« auf Bildung im 17. Jahrhundert – eine Revolution</i>	129
	<i>Die Wittelsbacher als Schutzherren des ersten modernen weiblichen Lehrordens Europas</i>	131
11.	MARY WARD: JESUITESSE, EMANZE UND REBELLIN GEGEN DEN HEILIGEN STUHL . . .	133
	<i>Heilige Frauenrechtlerin oder Häretikerin – das Geheimnis des Vatikans</i>	135
12.	MOOSRÖSCHEN, MÖPSE UND MODERNE – DIE MARIA-WARD-SCHULE DER ENGLISCHEN FRÄULEIN UNTER KÖNIGLICHER OBERHOHEIT . .	141
	<i>Gemeinsame Feste: Prinzregententorte und Prozessionen</i>	142
	<i>Nackte Amazonen statt Klosterfrauen</i>	144
13.	HOCHZEIT IM ZELT: DIE PROGRESSIVE DREIFALTIGKEITSKIRCHE UND DAS ALTE FRIEDHÖFERL IN NYMPHENBURG	147
	<i>Die Zerberus- oder Zollpforte vor dem Jugendstil-Schulhaus</i>	147
	<i>Die über dreihundertjährigen »Paradeiserhaus«-Glocken</i>	148
	<i>»Ein Mensch sieht ein, daß wer, der stirbt, den andern nur den Tag verdirbt«</i>	149

14. WEITER IN DEN WILDEN WESTEN: VON DER GARTENVORSTADT MIT STADTGARTEN IN DIE »GARTENSTADT«, VON GERN NACH GRÖBENZELL	155
<i>Der herzogliche Expresß-Kurierweg durchs Moor: Post, frischer Fisch und Zollgelder für den Hof in München</i>	<i>156</i>
<i>Malerische Armut der »Mösler« – Motive für Dachauer Künstler</i>	<i>158</i>
<i>Der Gründerzeit-Kollege Heilmanns, August Exter, und seine »Familienhäuser-Colonien« Pasing, Blütenburg und Gröbenzell</i>	<i>161</i>
<i>Das Reformideal »Gartenstadt« damals und die typische »S-Bahn-Gemeinde« heute</i>	<i>163</i>
<i>Eingemündet und verbunden</i>	<i>167</i>
<i>ANMERKUNGEN UND QUELLEN</i>	<i>171</i>
<i>BILDNACHWEIS</i>	<i>179</i>
<i>DIE ROUTE</i>	<i>180</i>